

Presseinformation

H.F. Mark Medaillen gehen an ...

Dr. Alfred Stern, Ing. Thomas Bründl und o.Univ.-Prof. DI Dr. Reinhold W. Lang haben eines gemeinsam: Sie alle sind Träger der diesjährigen H.F. Mark Medaillen, mit denen Personen ausgezeichnet werden, die durch besondere Leistungen im Bereich der Polymerchemie auffallen.

Wien, 11. September 2017 – Im Rahmen eines Festaktes im Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek wurden die heurigen H.F. Mark Medaillen verliehen. Dieses Jahr zeichnete das [OFI](#) Dr. Alfred Stern (Borealis AG), Ing. Thomas Bründl (STARLIM Spritzguss GmbH, STERNER Werkzeugbau GmbH) und o.Univ.-Prof. DI Dr. Reinhold W. Lang (Johannes Kepler Universität) für ihre besonderen Verdienste in der modernen Kunststofftechnik aus.

Zu Ehren des österreichisch-US-amerikanischen Chemikers Hermann Franz Mark, der als ein wesentlicher Begründer der modernen Polymerwissenschaft gilt, verleiht das OFI jedes Jahr Medaillen an Personen, denen besondere Bemühungen in diesem Bereich zuzuschreiben sind.

Dazu DI Udo Pappler, der erstmals in seiner neuen Funktion als Geschäftsführer des OFI den offiziellen Teil der Veranstaltung schloss: „Das OFI ist seit seiner Gründung 1946 DER Partner der österreichischen Kunststoffindustrie. Wir prüfen, inspizieren und zertifizieren, um Kunststoffunternehmen jene Qualität ihrer Produkte zu sichern, die für ihren Markterfolg absolutes Muss sind. Es ist mir eine große Freude, heuer drei überaus engagierte Vertreter der Branche als Preisträger zu wissen, darunter Prof. Dr. Lang, als jenen Professor zu dem ich einen sehr persönlichen Bezug habe, da ich bei ihm meine Diplomarbeit abschloss. Ich gratuliere allen drei Preisträgern sehr herzlich! Ich finde es phantastisch, dass wir diese geballte Kompetenz in Österreich haben, so kann Forschung und Entwicklung, die wir als ACR-Mitglied selbst aktiv vorantreiben, weiterhin im Fokus der Bemühungen stehen.“

KR Ing. Hubert Culik, MAS, Präsident des OFI: „Die Verleihung der H.F. Mark Medaillen ist jedes Jahr ein spezielles Highlight am OFI. Mit den heurigen Preisträgern ist es uns einmal mehr gelungen, Know-how und Fortschritt zu würdigen, der Wirtschaft wie auch der Wissenschaft gleichermaßen Tribut zu zollen. Als OFI Präsident liegt es mir sehr am Herzen, Kompetenzen unter einen Hut zu bringen, haben wir doch selbst umfassende Interdisziplinarität in unserem Haus und profitieren davon. Auch von meiner Seite herzliche Gratulation an die Preisträger!“

Bevor es am Abend festlich wurde, traf sich die Branche im Elektrotechnischen Institut der TU Wien, wo heuer im Rahmen des Danube Vltava Sava Polymer Meetings das internationale H.F. Mark Symposium stattfand. Dieses Symposium wird biennial vom OFI ausgerichtet und stellte heuer das Thema „Neue Entwicklungen und Trends bei Reaktionsbeschichtungsstoffen“ in den Mittelpunkt.

Die Kooperation zwischen OFI und TU Wien ist besonders gelungen. Ganz im Sinne von H.F. Mark trafen Wissenschaft und Industrie aufeinander, um sich gegenseitig zu befruchten und neueste Erkenntnisse zu diskutieren.

Über das OFI

Das OFI ist der Experte für Werkstoffanwendungen und Bauwerkserneuerung und Partner vieler österreichischer Unternehmen. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen und bestätigen die Zuverlässigkeit von Werkstoffen – ob für den Einsatz bei Fahrzeugen, bei Verpackungen oder im Bauwesen. Damit Produkte fit für den Markt sind. Das OFI begutachtet Bauwerke und plant Sanierungen. Damit Häuser, Brücken, Straßen oder Denkmäler nachhaltig nutzbar sind. Unter einem Dach bietet das OFI: individuelle Beratung, zukunftsweisende Lösungen für komplexe Fragestellungen, garantierte Qualität und Sicherheit. Das OFI ist Gründungsmitglied der Austrian Cooperative Research ([ACR](#)), des Dachverbandes der kooperativen Forschungseinrichtungen Österreichs.

OFI – Fortschritt in guten Händen.

Fotovorschau

Bildmaterial honorarfrei zu verwenden bei Angabe des Copyrights © OFI / Michael Pyerin



Preisträger mit ihren Laudatoren, der OFI Geschäftsführung und dem OFI Präsidenten Hubert Culik

v.l.n.r.: DI Günter Rübiger (Laudator Bründl), Ing. Thomas Bründl, OFI Geschäftsführer DI Udo Pappler, OFI Präsident KR Ing. Hubert Culik, MAS, OFI Geschäftsführer Dr. Michael Balak, Dr. Alfred Stern, Herbert Willerth (Laudator Stern), o.Univ.-Prof. DI Dr. Reinhold W. Lang, Prof. Volker Altstädt (Laudator Lang)



Preisträger der H.F. Mark Medaille 2017, rechts mit den OFI Geschäftsführern Dr. Michael Balak und DI Udo Pappler, v.l.n.r.: Ing. Thomas Bründl, o.Univ.-Prof. DI Dr. Reinhold W. Lang, Dr. Alfred Stern



Die H.F. Mark Medaillen 2017 – ein beliebtes Fotomotiv.

Pressekontakt OFI

Mag. Stefanie Fürnsinn, Bakk.

t: +43 1 798 16 01 - 925

stefanie.fuernsinn@ofi.at

www.ofi.at